

Physische Geographie und Klimatologie
Univ.-Prof. Dr. M. Leuchner
Dr. G. Ketzler
Klimamessstation Aachen-Hörn

Klima-Information
Aachen, den 03/01/2023

2022: Wieder ein „bisher wärmstes Jahr“ und dabei schon deutlich wärmer als das „neue Normal“ – sehr sonnig und abermals zu trocken

Das Jahr war mit 12,4°C das bisher im Mittel wärmste und auch gemessen an der erst seit 2021 geltenden klimatologischen Normalperiode 1991-2020 erheblich wärmer als normal. 2022 war dabei auch insgesamt sehr sonnig – allein in den 6 Monaten Mai bis Oktober hatte die Sonne mit 1417 Stunden fast 90% der normalen Sonnenstunden des ganzen Jahres erreicht (1583 h). Mit 619 mm Niederschlag wird eine Jahressumme erreicht, die 232 mm (27%) unter dem Normalwert 1991-2020 liegt.

Zum Jahresabschluss ergeben sich im Einzelnen folgende Jahreswerte für 2022 an der Klimamessstation Aachen-Hörn des Geographischen Instituts der RWTH. Im zu Ende gehenden Jahr 2022 betrug die mittlere Lufttemperatur 12,4°C, das ist 0,2 K mehr als im bisherigen Rekordjahr 2020 und 1,5 K über der neuen Klimanormalperiode 1991-2020 (10,9°C) sowie 2,7 K über dem Mittel 1901-2000 für die ehemalige Station Aachen (Wetterstation) des Deutschen Wetterdienstes am Wingertsberg.

Die höchste Temperatur wurde mit 39,5°C am 19.7. gemessen, die niedrigste am 18.12. mit -8,2°C. Bislang wurde ein solcher Höchstwert nur einmal erreicht bzw. überschritten (40,0°C in 2019), ein Tiefstwert, wie der des aktuellen Jahres, wurde im Durchschnitt in 17 der 30 Jahre der letzten Normalperiode unterschritten, zuletzt in 2021. Entsprechend der hohen Jahresmitteltemperatur wurden mit 22 sehr viele heiße Tage (mit einem Temperaturmaximum größer oder gleich 30°C) registriert; der Höchstwert lag 1991-2020 bei 16, der aktuelle Wert lag beim 6-fachen des Durchschnitts der Periode 1961-1990 (3,5 Tage). Es gab 4 Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C), das sind 8 weniger als im Mittel der Periode 1961-1990 (aber 2 mehr als im Mittel von 1991-2020).

Kein Monat war kälter als der Normalwert der Bezugsperiode 1961-1990 (selbst der aktuelle Dezember mit seinem kalten Beginn war im Mittel noch 0,6 K wärmer). Nur drei Monate waren kälter als der jeweilige Durchschnittswert der aktuellen Normalperiode 1991-2020. Der August war mit 22,0°C um 3,3 K wärmer als der aktuelle Normalwert für 1991-2020 (und um 4,9 K wärmer als ein Durchschnitts-August im Zeitraum 1961-1990).

Beim Niederschlag waren 8 Monate deutlich trockener als normal und zwei feuchter (Februar und September je +27 mm), im Juli und August fielen zusammen nur 41 mm, also 118 mm weniger als normal. In puncto Starkregen war 2022 in Aachen insgesamt ohne Gefahrenpotenzial: in jedem Monat war der größte Tagesniederschlag geringer als normal.

(G. Ketzler)

Kontakt: Fax: +49(0)241-80 92157, Email: wetterstation@geo.rwth-aachen.de, <https://www.klimageo.rwth-aachen.de>, Lehr- und Forschungsgebiet Physische Geographie und Klimatologie, RWTH Aachen, Templergraben 55, D-52056 Aachen